

Wir sind ABI!

Informations- und Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld



Auch der touristische Radverkehr ist Bestandteil des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Foto: Heiko Rebsch

Aktueller Stand der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes

Zur Tagung des Kreis- und Finanzausschusses des Kreistages Anhalt-Bitterfeld informierte Claudius Worbs, Sachbearbeiter Entwicklung kreislicher Radverkehr im Fachbereich Mobilität, ÖPNV, Tourismus und Heimatpflege, über den aktuellen Stand der Dinge bei der Umsetzung des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

Lesen Sie weiter auf Seite 2.

Aus dem Inhalt:

- ▲ Pflegeeltern gesucht
- ▲ Förderaufruf UNTERNEHMEN REVIER
- ▲ 272. Galerie-Konzert
- ▲ Blutspendetermine

Seite

4
7
9
12

Fortsetzung Titelseite!

Dazu muss man wissen, dass es verschiedene Zuständigkeiten gibt. Für Bundes- und Landesstraßen trägt der Landesstraßenbaubetrieb (LSBB) die Verantwortung, für Kreisstraßen der Landkreis. Hinzu kommen die Städte und Gemeinden mit ihren eigenen Straßen und die touristischen Radwege.

Claudius Worbs informierte zunächst über die Abstimmungen mit dem LSBB. Bis zum Jahr 2026 soll ein Ersatzneubau der Brücke auf der B 184 zwischen Petersroda und der Anschlussstelle zur B 100 errichtet werden, inklusive eines Geh- und Radweges auf der Brücke. Zudem plant das Land den Radweg von Jütrichau nach Zerbst instandzusetzen. Das soll im kommenden Jahr erfolgen. In den Folgejahren will man unter anderem an den Landesstraßen 141 und 144 in der Ortslage Zörbig Verbesserungen durchführen.

Der Kreis selbst plant die Radweginstandsetzung des Europaradweges R1 von Pißdorf bis Elsnigk. Aktuell hat dieser Radweg einen schlechten Belag, eine ungenügende Breite und starken Randbewuchs. Dem will man mit einer Überbauung mit Asphalt, einer Verbreiterung auf 2,50 Meter und mit dem Rückbau alter Straßenlaternen abhelfen. Der entsprechende Förderantrag ist bereits gestellt.

Pläne gibt es auch für den touristischen Radverkehr. Auf der Agenda steht zum Beispiel die Umtrassierung des Mulderadweges von Raguhn-Jeßnitz nach Dessau-Roßlau auf den Deichverteidigungsweg entlang des Westufers der Mulde. Hierzu wird unter anderem die Genehmigung durch das Landesverwaltungsamt benötigt. Aktuell verläuft der Radweg über Retzau, Sollnitz und Kleutsch. Weitere geplante Maßnahmen sind die Ertüchtigung des Fuhneradweges bei Cörsitz sowie die Ertüchtigung des Flämingradweges. Hier geht es insbesondere um die Errichtung von Rastplätzen sowie eine ergänzende bzw. erneuerte Beschilderung. Zudem ist geplant, den Kohle | Dampf | Licht | Seen-Radweg neu zu beschildern und teilweise auf den oberen Uferweg am Muldestausee zu verlegen. Damit soll die Schachtbaude „Panzenkoek“ (ein Ausflugslokal) besser an den Radweg angebunden werden.

Großen Wert legt Claudius Worbs auf die Etablierung eines Mängelmeldesystems.

Als erster Schritt ist bereits eine E-Mail-Adresse zur Meldung von Mängeln eingerichtet (maengel.rad@anhalt-bitterfeld.de).

Schritt zwei ist die Bereitstellung eines Meldesystems zusätzlich zur E-Mail mit Zugriff zum Beispiel via QR-Code, Webadresse, als Webapp oder ähnliches. Umgesetzt werden soll das Ganze als Mobilwebsite und /oder Integration in eine vorhandene Melde-App.

Hintergrund:

Der Kreistag Anhalt-Bitterfeld hat im April 2022 das Radverkehrskonzept für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld beschlossen. Das Konzept ist unter Beteiligung aller Kommunen des Landkreises, Schulen, Verbänden und Institutionen entstanden. Im Rahmen einer digitalen Öffentlichkeitsbeteiligung haben auch Bürgerinnen und Bürger Hinweise, Anregungen und Vorschläge eingebracht.

Warum ein Radwegekonzept? Der Radverkehr stellt eine wichtige und wachsende Verkehrsart dar. Somit lag es nah, das vorhandene Radwegenetz einer Bestandsanalyse zu unterziehen und konkrete Handlungsempfehlungen zu erstellen.

Die Analyse erfolgte unter anderem unter den Aspekten Alltagsradverkehr, touristischer Radverkehr, Schulweg, Gewerbestandorte und Zielpunkte.

Allein an den Kreisstraßen werden 228 Maßnahmen mit einem geschätzten Mittelbedarf von mehr als 50 Millionen Euro aufgeführt. Klar ist, dass der Kreis solche gewaltigen Mittel nicht gleich und sofort zur Verfügung hat. Dennoch ist es wichtig, einen Plan zu haben, der aufzeigt, wo der Schuh drückt. Insofern ist die Realisierung der Projekte und Vorhaben auf Jahrzehnte angelegt und kann deshalb nur Stück für Stück in Angriff genommen werden. Das jüngste Beispiel zur Umsetzung ist die kürzlich erfolgte Fertigstellung des Lückenschlusses am Radweg zwischen Gossa und Krina in der Gemeinde Muldestausee.

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld setzt darüber hinaus weitere Akzente zur Stärkung des Radverkehrs. So veranstaltet er in Zusammenarbeit und mit Unterstützung weiterer Akteure Fahrradaktionstage. Zudem ist der Landkreis mit weiteren acht Kommunen aus dem Kreisgebiet Mitglied im Netzwerk der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V. (AGFK).

Die Landkreisverwaltung informiert

Aus dem Kreistag berichtet

Haushalt wird nicht beanstandet

Am 21. März tagte der Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Köthen (Anhalt). Zu Beginn informierte Landrat Andy Grabner, dass der Haushalt 2024 des Landkreises nicht beanstandet wurde. Die Genehmigung umfasst Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von rund 1,7 Millionen Euro. Neue Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen. Angesichts des prognostizierten Defizits von ca. 16 Millionen Euro, was nur durch die Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden kann, hat die Aufsichtsbehörde den Haushalt mit Einschränkungen genehmigt. Demnach hat der Landrat eine Haushaltssperre in Höhe von vier

Millionen Euro zu verfügen. Zudem muss der Landkreis das vorgelegte Haushaltskonsolidierungskonzept bis spätestens 31. Januar 2025 überarbeiten und dem Landesverwaltungsamt vorlegen.

Mit der bestätigten Haushaltssatzung kann der Landkreis nun verschiedene Investitionen umsetzen. Dazu gehören unter anderem die weitere Umsetzung des Digitalpaktes Schulen, der Bau der neuen Integrierten Leitstelle in Bitterfeld sowie Straßenbaumaßnahmen in Zerbst und Brehna.

Lesen Sie weiter auf Seite 3.



Beschlüsse des Kreistages

Änderung Hauptsatzung

In der Hauptsatzung ist unter anderem die Form der Bekanntmachungen des Landkreises geregelt. Das Verwaltungsgebäude der Kreisverwaltung in Zerbst/Anhalt (Fischmarkt 2) soll aufgegeben werden. Auch das Bürgeramt wechselt seinen Standort in die Fritz-Brandt-Straße 16. Die 9. Änderungssatzung zur Hauptsatzung regelt für die ortsüblichen Bekanntmachungen des Landkreises diese Standortänderung neu.

Dienstaufwandsentschädigung für Landrat und seinen Stellvertreter

Der Kreistag beschloss mehrheitlich die Zahlung einer pauschalen Dienstaufwandsentschädigung für den Landrat in Höhe von monatlich 409,00 Euro und für seinen allgemeinen Vertreter in Höhe von monatlich 204,00 Euro. Der Landrat vertritt und repräsentiert den Landkreis. Insoweit ergeben sich schon aus der Aufgabenstellung kraft Gesetzes besondere Aufwendungen für die Repräsentation und Außenwirkung des Landkreises, die als solche nicht bereits durch die Dienstbezüge aus dem übertragenen Amt abgegolten werden. Die Höhe der Aufwandsentschädigung regelt die Kommunalbesoldungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Der Rahmen bewegt sich zwischen einem Mindestbetrag von 409,00 Euro und einem Höchstbetrag von 546,00 Euro. Der Landrat erhält somit den Mindestbetrag.

Weiteres aus dem Kreistag

Der Antrag der Fraktion AfD, unverzüglich eine Bezahlkarte für Asylbewerber einzuführen, wurde mehrheitlich von der Tagesordnung mit der Begründung abgesetzt, dass die Einführung einer Bezahlkarte für Asylbewerber eine Aufgabe des übertragenen Wirkungskreises ist und somit in die Kompetenz des Hauptverwaltungsbeamten und nicht in die des Kreistages fällt. Andy Grabner informierte bereits im Kreis- und Finanzausschuss darüber, dass sich 14 Bundesländer, darunter auch Sachsen-Anhalt, bezüglich der Bezahlkarte auf ein einheitliches System verständigt haben. Derzeit läuft die Ausschreibung, sodass die Bezahlkarte im Sommer eingefügt werden könnte, so auch in Anhalt-Bitterfeld.

Der Antrag der Fraktion AfD „Missbrauch von Sozialleistungen durch Staatsbürger aus der Ukraine aufdecken, verhindern und abstellen!“ sowie ein Änderungsantrag von Georg Heeg (Fraktion CDU/FDP) wurde mehrheitlich in den Sozial- und Gesundheitsausschuss verwiesen. Ein Grund dafür war, das in Rahmen der Debatte zahlreiche Fragen statistischer Art gestellt wurden, die nicht sofort beantwortet werden konnten. Zudem verwies Andy Grabner darauf, dass die Verwaltung diesbezüglich die gesetzlich vorgegebenen Maßnahmen bereits ausschöpft.



Neues duales Studienangebot beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Beginn am 01.09.2024 - bewirb Dich jetzt!

Verwaltungsdigitalisierung und -informatik dual – Bachelor of Science (B.Sc.)

Wo, wann und wie lange studiere ich?

- an der Hochschule Harz ab 01.09.2024, 8 Semester
- Praxispartner ist der Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Welche berufliche Perspektive bietet sich mir?

Der Studiengang bereitet Dich darauf vor, E-Government-Dienstleistungen sicherzustellen, also Verwaltungsvorgänge digital abzubilden und zu optimieren. Du kennst Dich in den organisatorischen und rechtlichen Strukturen der öffentlichen Verwaltung aus und kannst Dein Wissen als Fachkraft in allen wichtigen IT-Bereichen des öffentlichen Sektors einsetzen. Du arbeitest an der Schnittstelle zwischen Verwaltung und externen Anbietern und Dienstleistern.

Gibt es eine Besonderheit?

Ja, Du bekommst das Fachwissen aus zwei wissenschaftlichen Disziplinen in einem Studiengang vermittelt, aus einer Verbindung der Informatik mit den Verwaltungswissenschaften. Das nennt man ein interdisziplinäres Studium.

Erhalte ich eine Bezahlung während des Studiums?

Ja, Du schließt mit dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld eine Studienvereinbarung ab und erhältst eine monatliche Vergütung.

Was mache ich sonst noch in der Landkreisverwaltung?

Du absolvierst in der Landkreisverwaltung Deine berufspraktische Studienzeit. Hier findest Du nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums auch idealerweise Deine Arbeitsstelle.

Und welche Voraussetzungen muss ich mitbringen?

- Besitz der Fachhochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife bzw. eines vergleichbaren Bildungsabschlusses
- ausgeprägtes Interesse an Informatik und der Anwendung von Rechtsvorschriften sowie ein hohes Maß an mathematischem und analytisch-logischem Denkvermögen
- gute Noten, vor allem in Mathematik, Deutsch und Englisch

Nutze auch die Info-Veranstaltungen an der Hochschule Harz unter

<https://www.hs-harz.de/hochschule/einrichtungen/transferzentrum/duale-und-institutionelle-studienvarianten/online-info>

Mittwoch, 17.04.2024/17-18 Uhr oder Mittwoch, 15.05.2024/17-18 Uhr

Die Veranstaltungen sind unverbindlich, kostenfrei und werden mit Zoom durchgeführt. Du gelangst ohne Anmeldung direkt in die Veranstaltung.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich bis zum 13.05.2024 zu bewerben. Sende Deine Bewerbungsunterlagen an: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Fachbereich Personal, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt) oder per E-Mail an: deine.zukunft@anhalt-bitterfeld.de (Anhänge nur im pdf-Format).

Die vollständige Ausschreibung findest Du hier:





Pflegeeltern gesucht

Der Pflegekinderdienst des Fachbereiches Kinder, Jugend und Familie des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sucht SIE!

Werden Sie Pflegeeltern – geben Sie Kindern ein Zuhause!

Unsere Erwartungen an Sie:

- Freude am Zusammenleben mit Kindern und Jugendlichen
- Einfühlungsvermögen, Engagement, Geduld und Toleranz
- Flexibilität, Aufgeschlossenheit, Durchhaltevermögen und Konfliktfähigkeit
- Verständnis für die besondere Situation von Pflegekindern
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie und dem Pflegekinderdienst
- Gesicherte persönliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Wir bieten:

- Vorbereitung auf Ihre Aufgabe als Pflegeeltern
- Beratung, Unterstützung und Begleitung durch Fachpersonal
- vor, während und nach der Aufnahme eines Kindes/Jugendlichen, erhalten Sie eine individuelle, fachliche Beratung und Begleitung
- Fortbildungsangebote
- finanzielle Honorierung durch ein steuerfreies Pflegegeld

Wir beraten Sie gern!

Ihre Ansprechpartner:

Frau Elstermann

☎ 03496/60-1630

✉ sabine.elstermann@anhalt-bitterfeld.de

Frau Schwan

☎ 03496/60-1793

✉ vanessa.schwan@anhalt-bitterfeld.de



Entwickeln Sie jetzt für die Menschen in Anhalt-Bitterfeld spannende Zukunftsideen und gestalten Sie diese gemeinsam mit vielen tollen Kolleginnen und Kollegen mit!

Das ist ihre neue berufliche Herausforderung:

- Sachbearbeitung Ausländerrecht (m/w/d)
- Schulsozialarbeiter (m/w/d)
- Facharzt/Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und – psychotherapie oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut (m/w/d)
- Facharzt/Fachärztin im öffentlichen Gesundheitswesen (m/w/d)
- Arzt/Ärztin für die Fachdienstleitung im Kinder- und Jugendärztlichen Dienst (m/w/d)
- Sachbearbeitung Allgemeine Verwaltung/Systemadministration (m/w/d)
- Sachbearbeitung Raumordnung und untere Landesentwicklungsbehörde (m/w/d)
- Sachbearbeitung Sozialhilfe SGB XII (m/w/d)
- Schulsozialarbeiter (m/w/d)
- Sachbearbeitung Raumordnung/Kreisentwicklung (m/w/d)
- Fachdienstleitung Allgemeine Verwaltung/Hygiene/ Umweltmedizin (m/w/d)
- Fachdienstleitung Strategische Kreisentwicklung (m/w/d)
- Sachbearbeitung Digitalisierung (m/w/d)
- Sachbearbeitung Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)



HINWEIS

DER VERGABESTELLE

Die aktuellen öffentlichen Ausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter www.anhalt-bitterfeld.de



Nächste Ausgabe
Freitag, 26. April 2024

Redaktionsschluss
Donnerstag, 11. April 2024

Übernächste Ausgabe
Freitag, 10. Mai 2024

Redaktionsschluss
Dienstag, 23. April 2024



Fachbereiche vorgestellt - heute: Fachbereich Jobcenter

Die Kreisverwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat eine Vielzahl von Aufgaben im Dienst für die Bürgerinnen und Bürger zu erfüllen. Doch welche sind das genau? Das Redaktionsteam von „Wir sind ABI“ geht dieser Frage nach und stellt die einzelnen Fachbereiche vor. Heute bringen wir Ihnen den Fachbereich Jobcenter, der dem Dezernat Jugend, Soziales und Jobcenter zugeordnet ist, näher. Im Teil 2 stellen wir die Fachabteilung Arbeitsmarkt vor.

Was bedeutet die Einführung des Bürgergeldes für die Arbeit im Jobcenter?

Mit der Einführung der Bürgergeldreform wurde eine hohe Erwartungshaltung auf die Mitarbeiter des Jobcenters übertragen. Ziel der Gesetzgeber war es, hiermit eine andere kooperative Form der Zusammenarbeit auf den Weg zu bringen. Arbeitsvermittler stehen mit dem Bürger auf Augenhöhe, wobei das Bürgergeld jedoch kein bedingungsloses Grundeinkommen darstellen soll. Wie schwer sich dieser gesetzliche Grundgedanke in der beruflichen Praxis umsetzen lässt, zeigt ein Blick auf das Tätigkeitsfeld der Arbeitsvermittler.

Zielgruppen der Arbeitsvermittlung:

- + **Betreuung über 25 Jahre**
- + **Betreuung unter 25 Jahre**
- + **Betreuung von selbstständigen Bürgergeldempfängern**
- + **Betreuung/Eingliederung Schwerbehinderter sog. Rehabilitationsfälle**
- + **Arbeitgeberorientierte Beratung**

Wer glaubt, der Begriff „Arbeitsvermittlung“ beinhaltet auch die Aufgabenschwerpunkte eines Arbeitsvermittlers, der irrt. Die Tätigkeit des Arbeitsvermittlers umfasst weit mehr, als die reine Vermittlung in Arbeit. Damit am Ende des Betreuungs- und Beratungsprozesses die Integration in eine nachhaltige Beschäftigung steht, müssen Arbeitsvermittler die jeweilige Lebenssituation und Beschäftigungsfähigkeit der Bürger im Blick haben. Das Angebot des Vermittlungsbereiches umfasst hierbei unter anderem die Beratung und Begleitung in unterschiedlichen Lebenslagen, teilweise auch im häuslichen und sozialräumlichen Umfeld.

Die durch das Jobcenter zu betreuenden Bürger bringen in der Regel einen „bunten Blumenstrauß“ an Herausforderungen mit, welche ohne eine weitgehende und gezielte Unterstützung nicht abgebaut oder gemindert werden können. Um den individuellen Erfordernissen gerecht zu werden, ist es auch erforderlich, dass sich die Arbeit innerhalb des Vermittlungsbereiches in verschiedene Zielgruppen aufgliedert (Übersicht oben).

In ihrer täglichen Arbeit sind Arbeitsvermittler nicht nur mit fehlenden Schul- und Berufsabschlüssen konfrontiert, sondern oftmals sind es die verschiedensten individuellen Probleme, wie zum Beispiel Schulden- und Suchtproblematik, fehlende Deutschkenntnisse, gesundheitliche Einschränkungen, ungeklärte Wohnverhältnisse und familiäre Probleme. Auch realitätsferne Vorstellungen zwischen Arbeitslohn und den eigenen persönlichen Fähigkeiten beeinträchtigen den Integrationsprozess in Arbeit und machen die Tätigkeit des Arbeitsvermittlers zur Herausforderung.



Eine Aufgabenfeld der Arbeitsvermittlung des Jobcenters ist die **Betreuung und die Eingliederung in Arbeit von Leistungsberechtigten mit Behinderungen.**

Wie sieht ein typischer Beratungsprozess in der Arbeitsvermittlung aus?

Gemeinsam mit dem Leistungsberechtigten setzt sich der Arbeitsvermittler mit dessen Lebenssituation auseinander, erarbeitet gemeinschaftlich eine individuelle Potenzialanalyse und steckt konkrete Teil- und Hauptziele ab. Es werden Lösungswege und Möglichkeiten für die berufliche Zukunft erarbeitet und festgehalten. Darüber hinaus werden auf Wunsch des Leistungsberechtigten auch regionale Netzwerkpartner eingeschaltet, welche zusätzliche Unterstützung anbieten. Im Rahmen einer ganzhaltigen Betreuung erhalten die Bürger ein langfristig angelegtes, individuelles Coaching, welches sowohl aufsuchend als auch ausbildungs- oder beschäftigungsbegleitend erfolgen kann. Hierbei wird vorrangig auf die Freiwilligkeit des Leistungsberechtigten gesetzt.

Beratungsprozess kurz erklärt:

- + **Ausgangslage erklären**
- + **Ziele (Teilziele) festlegen**
- + **Schritte planen**
- + **Vereinbarung treffen**
- + **Nachhalten**

Bei einer fehlenden Mitwirkung lässt der Gesetzgeber kaum Spielraum für Leistungsminderungen. „Von der Eingliederungsvereinbarung zum Kooperationsplan“ heißt es in der Bürgergeldreform. Der Kooperationsplan setzt voll und ganz auf die freiwillige Zusammenarbeit zwischen Bürger und Arbeitsvermittler. Im Gegensatz zur Eingliederungsvereinbarung enthält der Kooperationsplan keine Rechtsfolgebelehrung und lebt vom Mitmachen des Bürgers.

Nicht weniger herausfordernd ist die mit der Bürgergeldreform eingetretene Schwerpunktverlagerung. Ab sofort steht nicht die Integration in Arbeit im Fokus, sondern die Qualifizierung bzw. Weiterqualifizierung von Leistungsberechtigten zu Fachkräften, um eine langfristige Beschäftigung herbeizuführen und sicherzustellen.

Grundvoraussetzung für die Tätigkeit eines jeden Arbeitsvermittlers sind Gesprächs-, Beratungs- und Verhandlungskompetenz, Konfliktfähigkeit sowie interkulturelle Kompetenz, um gemeinsam mit dem Leistungsberechtigten Gespräche auf Augenhöhe zu führen und gesteckte Ziele erreichen zu können.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Welche Bereiche unterstützt ein Arbeitsvermittler?

Vor einer erfolgreichen (Wieder-) Eingliederung in das Arbeitsleben müssen zunächst die Herausforderungen im Alltag so gefestigt sein, dass keine oder nur geringe Hindernisgründe einer Integration in Arbeit entgegenstehen. Der Arbeitsvermittler unterstützt unter anderem bei folgenden Themen:

- Schulden
- Kinderbetreuung
- Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen
- Einsamkeit/Ängste und psychische Erkrankungen
- Suchterkrankungen
- Lebenskrisen
- Nachholung eines Schulabschlusses
- Aufnahme einer Berufsausbildung
- Teilnahme an Weiterbildungen und beruflichen Qualifizierungen

Die Arbeitgeberorientierte Beratung

Die arbeitgeberorientierten Arbeitsvermittler sind in erster Linie Ansprechpartner für die Unternehmer, wenn es um das Thema der Personalbeschaffung geht. Sie akquirieren vor Ort offene Arbeits- und Ausbildungsplätze und stellen diese der allgemeinen Arbeitsvermittlung zur Verfügung oder sie suchen im Rahmen einer assistierten Vermittlung einen konkreten Arbeits- und Ausbildungsplatz für einen bestimmten Bürger. Weiterhin unterstützen sie die Unternehmen mit finanziellen Mitteln bei der Einstellung oder Qualifizierung eines Bürgergeldempfängers. Bei Beratungs- oder Arbeitskräftebedarf können sich Unternehmen direkt an arbeitgeberorientierte Vermittler wenden. Eine Übersicht über die Zuständigkeiten und Ansprechpartner gibt es im Internetauftritt des Jobcenters unter der Rubrik „Arbeitgeber“. Zudem können die Vermittler unter der Mailadresse fb55-arbeitgeberanfragen@anhalt-bitterfeld.de kontaktiert werden.

Herzlich willkommen im Team der Kreisverwaltung

Vorzeitig wurde aus einem zunächst befristeten ein unbefristeter Arbeitsvertrag. Und das am 21. März, dem jährlich begangenen Welt-Down-Syndrom-Tag. Zu den Menschen mit Down-Syndrom gehört auch Sabrina Genzel. Sie wohnt in Köthen und ist 25 Jahre alt.

An besagtem Tag unterzeichneten Landrat Andy Grabner und Sabrina Genzel den neuen Arbeitsvertrag. „Sabrina Genzel“, so Andy Grabner „zeigt sehr gute Leistungen und widerlegt damit ein Vorurteil, dass Menschen mit dem Down-Syndrom nicht leistungsfähig wären. Das ist zumindest im Fall unserer neuen Kollegin nicht der Fall“. Auch die Kolleginnen und Kollegen im Fachbereich Kinder, Jugend und Familie freuen sich, denn die junge Frau ist eine engagierte Mitarbeiterin, die insbesondere bei der Digitalisierung von Akten wertvolle Arbeit leistet.

In ihrer Freizeit ist sie ebenfalls sehr aktiv. In der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in Köthen spielt sie einmal in der Woche Gitarre. Zudem spielt sie auch Hockey.

Herzlich willkommen in der Kreisverwaltung!



Sabrina Genzel und Landrat Andy Grabner bei der Unterzeichnung des unbefristeten Arbeitsvertrages. Rechts im Bild: Heike Wähnelt, Fachbereichsleiterin Personal.

Infektionsschutzbelehrung jetzt auch online möglich

Ansteckende Krankheiten können über Lebensmittel auf andere Menschen übertragen werden. Wenn Bürgerinnen und Bürger bei Ihrer Arbeit mit Lebensmitteln in Kontakt kommen oder Gegenstände wie Geschirr reinigen, sind sie verpflichtet, maximal drei Monate vor Tätigkeitsbeginn an einer Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz teilzunehmen. In der Belehrung erfahren die Teilnehmer, wie die Übertragung von Infektionskrankheiten minimiert werden kann, wie Symptome erkannt werden können und wann eine Tätigkeit aufgrund einer Infektionskrankheit nicht weiter ausgeübt werden darf. Bürgerinnen und Bürger erhalten eine Bescheinigung über die Teilnahme an der Erstbelehrung, die der Arbeitgeber vor einem Tätigkeitsantritt benötigt.

Ab sofort besteht die Möglichkeit, die Infektionsschutzbelehrung auch online durchzuführen.

Einfach auf der Internetseite des Landkreises unter Online Dienste der Kreisverwaltung klicken.

Im Übrigen hat der Landkreis die Online-Beantragung von weiteren Dienstleistungen erweitert. Dabei handelt es sich um Dienstleistungen aus dem Fachbereich Ausländerangelegenheiten. Im Einzelnen sind das Aufenthaltstitel, Aufenthaltskarte und aufenthaltsrelevante Bescheinigungen sowie Verpflichtungserklärungen und Einbürgerung.



Informationen zur Wahl in leichter Sprache

Am 9. Juni 2024 finden in Sachsen-Anhalt die Kommunalwahlen statt. Im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird der Kreistag neu gewählt.

Die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt, die Landeswahlleiterin des Landes Sachsen-Anhalt sowie der Beauftragte der Landesregierung für Belange der Menschen mit Behinderungen haben dazu eine Broschüre herausgegeben. Diese enthält auf 32 Seiten in leichter Sprache

Antworten auf viele Fragen rund um den Wahlgang. Die Broschüre ist kostenlos bei der Landeswahlleiterin, in der Landeszentrale für politische Bildung, in den Landkreisverwaltungen sowie bei den Kreis- und Stadtwahlleitungen erhältlich.

Zudem kann die Broschüre unter wahlen.sachsen-anhalt.de oder lpb.sachsen-anhalt.de heruntergeladen werden.

Hauptschulabschluss in der besonderen Klasse Produktives Lernen in Schule und Betrieb

Die **Sekundarschule Raguhn** ermöglicht interessierten Schülerinnen und Schülern in der besonderen Klasse „Produktives Lernen in Schule und Betrieb“ den Hauptschulabschluss zu erwerben. Dabei handelt es sich um eine besondere Form des hauptschulabschlussbezogenen Unterrichts der Sekundarschule im 8. und 9. Schuljahrgang. An drei Tagen in der Woche lernen die Jugendlichen an ausgewählten Praxislernorten und erkunden verschiedene Berufsfelder. An den anderen zwei Tagen wird Unterricht in der Sekundarschule erteilt.

Weitere Auskünfte zum Thema sind unter der Telefonnummer **034906 / 30569** zu erhalten.

Die **Informationsveranstaltung** zur Bewerbung für das Schuljahr 2024/2025 findet **am 15. April 2024** um 18:00 Uhr im Flachbau der Sekundarschule Raguhn, Gartenstraße 34, statt.

Formlose Bewerbungen sind an o.g. Adresse zu senden. Außerdem sind dort vorgedruckte Bewerbungsformulare und Termine zu den Aufnahmegesprächen erhältlich.

Informationsmaterial und Anmelde Listen liegen auch in den Sekretariaten der Sekundarschulen aus.

Wirtschaft und Kreisentwicklung



**Unternehmen
Revier**

Förderaufruf: Innovative Unternehmensprojekte im Mitteldeutschen Revier gesucht

Noch bis 31. Mai 2024 sind Unternehmen aus dem Mitteldeutschen Revier dazu aufgerufen, ihre Projektideen beim 4. Öffentlichen Ideenwettbewerb im Rahmen des Bundesmodellvorhabens UNTERNEHMEN REVIER einzureichen. Gesucht werden innovative Ansätze aus den Themenfeldern Wasserstoff/Grüne Gase, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung.

Mit ihrem Innovationsvorhaben bewerben können sich privatwirtschaftliche Unternehmen und unternehmensgetragene Netzwerke mit Sitz oder einem Standort in den Landkreisen Altenburger Land, Anhalt-Bitterfeld, Burgenlandkreis, Leipzig, Mansfeld-Südharz, Nordsachsen und Saalekreis sowie den Städten Halle (Saale) und Leipzig. Gefördert werden investive und nicht-investive Projekte mit einer Förderquote von 60 % für privatwirtschaftliche Unternehmen und einer Laufzeit von maximal zwei Jahren. Einzelprojekte erhalten eine Fördersumme von maximal 200.000 Euro, bei Verbundprojekten ist eine Gesamtfördersumme von maximal 800.000 Euro möglich. Machbarkeitsstudien und Konzeptentwicklungen sind von der Förderung ausgeschlossen. Die eingereichten Projektideen werden nach der Bewerbungsphase anhand eines Kriterienkatalogs vorgeprüft und durch das Regionale Empfehlungsgremium (REG) für die Förderung ausgewählt. Die Vorhaben können

nach Einbindung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) in den Bewilligungsprozess dann voraussichtlich zum Jahresbeginn 2025 starten.

Mit dem Bundesmodellvorhaben UNTERNEHMEN REVIER leistet das BMWK gemeinsam mit regionalen Partnern seit 2017 einen aktiven Beitrag für den Strukturwandel in den vier deutschen Braunkohlenregionen. Mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln sollen innovative und umsetzungsorientierte Projekte zur Gestaltung des Strukturwandels gefördert werden. Ziel ist es, die Regionen bereits jetzt attraktiv für alternative Wertschöpfungsketten zu machen und die Wirtschaftskraft zu stärken. Die Umsetzungspartner der Region sind der Burgenlandkreis, das Aufbauwerk Region Leipzig und die Metropolregion Mitteldeutschland. Seit 2017 wurden über das Modellvorhaben UNTERNEHMEN REVIER bereits 64 Vorhaben mit insgesamt 9,7 Millionen Euro unterstützt. Allein im vergangenen Jahr konnten 13 neue Förderprojekte an den Start gehen.

Bei Fragen zum Wettbewerb oder wenn Sie eine Teilnahme beabsichtigen, steht Ihnen die Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG), Frau Rienäcker, telefonisch unter der Nummer 03494 6579124 oder per Mail unter t.rienaecker@ewg-anhalt-bitterfeld.de gern zur Verfügung.



Bildung und Kultur



KREISVOLKSHOCHSCHULE ANHALT-BITTERFELD

Auswahl der Bildungsangebote ab April 2024

Kurs	Kurs-Nr.	Anzahl	Beginn	Zeit	Gebühr	Ort
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Malen und Zeichnen (in BTF und Wo)	CB2.07.051	10x	ab 8 TN*	15.45	81,70 €	BTF
Neu: Singe und staune, denn Singen macht froh	CB2.13.001	10x	ab 8 TN*	18.00	65,00 €	BTF
Neu: Säuglingspflege (dienstags)	CB3.04.001	6x	ab 8 TN*	18.00	39,00 €	BTF
Fotokurs für Anfänger und Fortgeschrittene (samstags)	CB2.11.001	9x	13.04. (Sa)	10.00	189,00 €	BTF
Neu: Nähen für Anfänger am Mittwochnachmittag	CB2.14.024	10x	ab 8 TN*	15:30	97,50 €	BTF
Nähen für Anfänger	CB2.14.026	7x	08.05. (Mi)	18.00	73,50 €	BTF
Funktionales Training	CB3.02.233	12x	ab 8 TN*	18:00	56,00 €	Wolfen
Stretching	CB3.02.230	9x	ab 8 TN*	18:00	42,00 €	Wolfen
Neu: Vormittagskurs Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (in Bitterfeld)	CB4.06.165	9x	ab 8 TN*	11.00	58,50 €	BTF
Neu: Vormittagskurs Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse (in Wolfen)	CB4.06.011	9x	ab 8 TN*	09:30	58,50 €	Wolfen
Englisch für Anfänger mit Vorkenntnissen A1.2	CB4.06.181	12x	Einstieg möglich	17:45	78,00 €	Wolfen
Neu: Französisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	CB4.08.021	12x	ab 8 TN*	18:30	78,00 €	BTF
Neu: Niederländisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse	CB4.14.011	14x	ab 8 TN*	09:30	91,00 €	Wolfen
Neu: Aussprachekurs "Sprechen Sie Deutsch ohne Akzent"	CB4.04.255	10x	ab 8 TN*	18:00	70,00 €	BTF
Neu: Smartphone-Fotografie und Bildbearbeitung	CB5.03.171	1x	ab 8 TN*	13:30	9,80 €	BTF
Neu: Kursreihe EXCEL-Profi: in Modulen oder als Paket	CB5.01.151	7x	ab 8 TN*	18.00	73,50 €	BTF
Künstliche Intelligenz (KI): Beeinflusst sie unser Leben?	CB5.01.060	1x	ab 8 TN*	16.00	9,80 €	BTF
Endlich das Smartphone im Griff haben!	CB5.01.114	3x	ab 8 TN*	13:00	29,20 €	BTF
Neu: Grundlagen der Internetnutzung	CB5.01.132	4x	ab 8 TN*	13:00	39,00 €	BTF

Standort Köthen (Anhalt)

3. VHS-Pflanzentauschbörse für Hobby-Gartenfreunde	CK1.10.201	1x	03.05. (Fr)	14:00	kostenfrei	Köthen
Neu: „Von Köthen in die Welt“: Ausländische Studierende berichten über ihre Heimat: LIBYEN	CK1.09.000	1x	15.05. (Mi)	17:30	kostenfrei	Köthen
Neu: Einführung in die Hobby-Imkerei	CK1.10.001	1x	03.05. (Fr)	16:30	9,80 €	Köthen
Neu: Reiseland Frankreich - die Provence (Vortrag)	CK1.09.400	1x	03.05. (Fr)	18:00	7,50 €	Köthen
Wieder da: Yoga für mehr Balance im Alltag	CK3.01.300	9x	12.04. (Fr)	09:30	67,50 €	Köthen
Bewegung am Vormittag – mit Schwung in den Tag!	CK3.02.121	9x	17.04. (Mi)	08:30	42,00 €	Köthen
Zumba @ - Auspowern zum Feierabend!	CK3.02.410	12x	18.04. (Do)	18:30	60,00 €	Köthen
Neu: Englisch A2 zur Auffrischung am Vormittag	CK4.06.840	12x	ab 8 TN*	09:30	78,00 €	Köthen
Polnisch A1.2 für Interessenten mit geringen Vorkenntn.	CK4.17.100	12x	ab 8 TN* (Mo)	18:30	78,00 €	Köthen
Russisch A1.2 für Interessenten mit geringen Vorkenntn.	CK4.19.100	12x	ab 8 TN* (Do)	18:30	78,00 €	Köthen
Wieder da: Smartphone-Sprechstunde in Zörbig	CK5.01.922	1x	ab 8 TN* (Do)	13:00	10,50 €	Zörbig
Neu: Künstliche Intelligenz – was ist das eigentlich?	CK5.01.700	1x	02.05. (Do)	09:30	9,80 €	Köthen
Neu: Köthener Geschichte(n) neu entdecken! Mit der App ins Museum (in Kooperation mit der KKM)	CK5.01.940	1x	ab 8 TN*	14:00	kostenfrei	Köthen

Standort Zerbst/Anhalt

Neu: Die Spur der Ahnen-Grundlagen der Genealogie	CZ1.01.021	5x	08.05. (Mi)	16:00	52,50€	Zerbst
Neu: Kulinarische Reise durch die Welt**	CZ1.02.036	1x	18.04. (Do)	18:00	13,00€	Zerbst
Neu: Workshop: Filzen	CZ2.13.010	4x	25.04. (Do)	16:00	41,20€	Zerbst
Neu: Motivsuche und Bildgestaltung mit KI?	CZ2.11.006	1x	28.05. (Di)	17:00	28,00€	Zerbst
Hatha-Yoga	CZ3.01.004	6x	29.05. (Mi)	16:00	42,00€	Zerbst
Englisch für Junggebliebene mit keinen o. geringen VK***	CZ4.06.019	10x	(Di) ab 6 TN*	10:00	65,00€	Zerbst
Neu: Optimiertes Arbeiten mit Windows	CZ5.01.103	1x	ab 7 TN*	18:00	9,80€	Zerbst

Online-Angebote (Seminare übers Internet)

Neu: Ultimativer Leitfaden für nachhaltige Mode (in englischer Sprache)	CB1.04.050	5x	ab 8 TN*	18:00	17,50 €	Online
Neu: Grundkurs 3D-Modellierung mit dem freien Programm „Blender“ (in englischer Sprache)	CB5.01.653	13x	ab 8 TN*	19:00	84,50 €	Online

Sie erreichen uns:
 Standort Bitterfeld
 Standort Köthen (Anhalt)
 Standort Zerbst/Anhalt
 ... und jederzeit

Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 - 18:00 Uhr | Mi. 10:00 -13:00 Uhr
 Lindenstraße 12a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | T: 03493 33830
 Siebenbrunnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | T: 03496 212033
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | T: 03923 6111500
 service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03496 309770

Unser gesamtes Angebot ist rund um die Uhr auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in der regionalen Presse. Für eine Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! In vielen Kursen ist ein Einstieg auch nach Kursbeginn noch möglich und sinnvoll.

Stand: 25.03.2024 | Änderungen/Ergänzungen vorbehalten

*TN = verbindlich angemeldete Teilnehmende | *** VK = Vorkenntnisse, bisher erworbenes Wissen | **zzgl. Materialkosten (Barzahlung direkt im Kurs)





272. Galerie-Konzert, 18.4.2024, 18 Uhr, Musik-Galerie an der Goitzsche



„Bach. Familie“

... ist ein Programm der Pianistin Anna Khomichko mit dem sie am 18. April 2024 in die Musik-Galerie an der Goitzsche nach Bitterfeld kommt.

Anna Khomichko ist eine junge Konzertpianistin und vielfache Preisträgerin internationaler Wettbewerbe. 2023 debütierte sie in der Elbphilharmonie sowie im Herkulesaal München und gab über 30 Konzerte in Deutschland, Spanien, Schweden, den Niederlanden und der Schweiz.

„Leidenschaftlich gern“, so sagt die Musikerin, „spiele ich nicht nur Musik, sondern erzähle auch darüber“. Im Programm „Bach. Familie“ erklingen kaum gespielte Klavierstücke von Johann Sebastian Bach (1685-1750), Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784), Carl Philipp Emanuel Bach (1714-1788) und Johann Christian Bach (1735-1782). Sozusagen „nebenebei“ wird Anna Khomichko dem Publikum die faszinierende Geschichte der legendären Bach-Familie erzählen und deren unschätzbaren Beitrag für die Welt der Musik verdeutlichen. Johann Sebastian Bach ist zweifellos einer der größten Musiker und Komponisten der Barockzeit. 1717-1723 war er Hofkapellmeister des Fürsten Leopold von Anhalt-Köthen. In

Sachsen-Anhalt und im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird sein Erbe daher in besonderer Weise gepflegt. Anzumerken ist jedoch auch, dass die Familie Bach eine Vielzahl von herausragenden Musikern hervorgebracht hat. Von Johann Sebastian Bachs zahlreichen Kindern aus zwei Ehen sind vor allem drei musikalisch tätig geworden. Zu ihren Lebzeiten waren diese drei Bach-Söhne hoch angesehene Musiker. Zur Unterscheidung gab man ihnen „Beinamen“ mit Bezug auf ihre Wirkungsstätte. So wurde aus Friedemann der „Hal-lenser“, aus Carl Philipp der „Berliner“ oder „Hamburger“ und aus Christian der „Londoner“ Bach. Im Galerie-Konzert am 18. April wird Anna Khomichko noch viele weitere interessante Details aus der Familiengeschichte verraten – vor allem jedoch lässt sie die Werke des Vaters und seiner drei Söhne virtuos erklingen.

Eintritt: 15 Euro

Information und Anmeldung: Tel.: 03493 338319,

E-Mail: Katja.Muenchow@anhalt-bitterfeld.de



Schreibende Arbeiter – Texte und Erinnerungen aus Jena

(Lesung und Zeitzeugengespräch)

Musik-Galerie an der Goitzsche – OT Bitterfeld, Ratswall 22 25.4.2024, 18 Uhr

Eine Veranstaltung im Rahmen des Begleitprogramms zur Ausstellung „Aufbau. Arbeit. Sehnsucht. Bitterfelder Wege“ in Kooperation mit dem Forschungsverbund „Diktaturerfahrung und Transformation. Biographische Verarbeitungen und gesellschaftliche Repräsentationen in Ostdeutschland seit den 1970er Jahren“

Zum „Bitterfelder Weg“ gehörte im Bereich der Literatur – ganz im Sinne der Losung der 1. Bitterfelder Konferenz „Greif zur Feder, Kumpel!“ – neben der Entsendung der Berufsschriftsteller und Berufsschriftstellerinnen in die Betriebe eine flächendeckende Förderung von Laienschreibern. In der Folge entstanden in Betrieben und in Kulturhäusern hunderte „Zirkel Schreibender Arbeiter“, die für viele der Menschen ein Forum zum literarischen Austausch und zur Erprobung eigener Ausdrucksmöglichkeiten wurden. In der Hochphase von 1959 bis 1963 existierten landesweit schätzungsweise 300 bis 400 Schreibzirkel mit 3.000 bis 4.000 Mitgliedern. In den 1980er Jahren existierten noch etwa 200 bis 250 Zirkel. Einige überdauerten selbst den Zusammenbruch der DDR.

Zu dieser Bewegung gehörte der „Zirkel Schreibender Arbeiter des VEB Carl Zeiss Jena“. 1960 in Reaktion auf die

Bitterfelder Konferenz gebildet, bestand er bis zum Ende der DDR und gründete sich 1990 zur „Jenaer Autorengruppe“ um.

Zwei Autoren dieser Gruppe, **Hartmut Pache** und **Lutz Funk**, werden am 25. April in die Musik-Galerie an der Goitzsche kommen. Pache gehörte dem Zirkel bereits seit den 1960er Jahren an. Funk wurde Mitte der 1980er Jahre Mitglied, als der Zirkel bereits weitgreifende Veränderungen erlebte. Die Erfahrungen zweier verschiedener Generationen spiegeln sich in den Texten der beiden Autoren wider. Es wird sicher ein anregender Abend, wenn Hartmut Pache und Lutz Funk eigene Texte lesen und im Gespräch mit **Annika Jahns**, Literaturwissenschaftlerin und Historikerin an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, die den Jenaer Zirkel und seine Geschichte erforscht, von ihrer Zeit im Zirkel und ihren Erfahrungen erzählen.



Collage aus Veröffentlichungen des „Zirkel Schreibender Arbeiter des VEB Carl Zeiss Jena“ und der „Jenaer Autorengruppe“, Annika Jahns 2024.

Eintritt: frei

Informationen/Anmeldung: 03493 338319

E-Mail: Katja.Muenchow@anhalt-bitterfeld.de

<https://musik-galerie-an-der-goitzsche.anhalt-bitterfeld.de>





Kinder-Kunst-Garten in der Musikgalerie



2024 gibt es in der Musik-Galerie an der Goitzsche ein neues Angebot für Kinder im Vorschulalter:

„Schildegart“.



In Zusammenarbeit mit dem Musiker und Kinderbuchautor Pascal Bock bieten wir eine Veranstaltung zum Geschichten-Lieder-Malbuch „Schildegart und ihre Freunde“ und zur gleichnamigen Musik-CD an. Schildegart ist eine weise Schildkröte, die gemeinsam mit anderen Meerestieren im Riff „Sonental“ lebt. Pascal Bock hat ihre Geschichte aufgeschrieben, eine Musik-CD aufgenommen und ein von Michael Strauch mit

Ausmalbildern illustriertes Kinderbuch herausgegeben.

2024 können die Kinder bei einem Besuch in der Musik-Galerie an der Goitzsche die Galerie und auch Schildegart kennenlernen. Sie hören die Geschichte von Schildegart, können sie und ihre Freunde malen oder die Malbuchvorlagen ausmalen. Selbstverständlich hören wir auch Lieder vom Schildegart-Album und tanzen dazu. Besonders viel Spaß macht die Bewegung nach den Rhythmen und gesungenen Kommandos des Schildkröten-Mambos.

Bei ausgewählten Terminen wird der Autor selbst anwesend sein.

Pascal Bock ist Mitglied der Band Goitzsche Front, die in diesem Jahr zum Kulturbotschafter der Bitterfelder Kunst- und Kulturwoche ernannt wurde. Deshalb möchte er auch

den kleinen Zuschauern Spaß und Freude mit Musik schenken und wird zur Festwoche u.a. ein Programm für Kinder auf die Bühne bringen. Dann erklingen die Schildegart-Songs und es darf getanzt werden.

Die Mädchen und Jungen, die bereits 2024 am „Kinder-Kunst Garten“ teilgenommen haben, kennen die „Choreographie“ schon – alle anderen lassen sich einfach vom Takt mitreißen! Merken Sie sich den Termin 28. Juni zur Kunst- und Kulturwoche unbedingt vor.

Schaffen wir gemeinsam in Bitterfeld die größte und lustigste Schildkröten-Mambo-Tanzgruppe der Welt!

Die Angebote des Kinder-Kunst-Gartens sind kostenfrei. Sie finden in den Vormittagsstunden statt, dauern ca. 45-60 Minuten und richten sich insbesondere an Kindertageseinrichtungen.

Zum Programm beraten wir Sie gern. Neben „Schildegart“ bieten wir in diesem Jahr „Kinder-Kunst-Garten-Veranstaltungen“ zu zwei weiteren Kinderbüchern an: „Die Königin der Farben“ von Jutta Bauer und „Das Zebra und der Kolibri“ von Claudia Opitz und Sebastian Köpcke.

Die Gruppe kann i.d.R. ca. 10 bis 12 Kinder umfassen. Größere Gruppen sind denkbar, sollten dann aber von zwei Pädagogen begleitet werden und bedürfen der Absprache. Ansprechpartnerin ist die Leiterin der Musik-Galerie an der Goitzsche:

Dr. Katja Münchow (Tel. 03493 338319,

E-Mail: Katja.Muenchow@anhalt-bitterfeld.de.

Musik-Galerie an der Goitzsche – OT Bitterfeld, Ratswall 22



Kreismuseum Bitterfeld: Schreibwettbewerb zum 800-jährigen Bestehen von Bitterfeld



Liebe Schülerinnen und Schüler, wir laden euch herzlich ein, eure Fantasie zu entfesseln und an unserem Schreibwettbewerb teilzunehmen. In diesem Jahr feiert Bitterfeld das 800-jährige Bestehen der Stadt – ein einmaliger Anlass, zu dem wir gern ein kreatives Schreibprojekt starten möchten.

Thema 1: Eine Zeitreise durch Bitterfeld

Stellt euch vor, ihr könntet in der Zeit zurückreisen und Bitterfeld zu verschiedenen Zeitpunkten erleben. Schreibt eine Geschichte darüber, was ihr sehen, erleben und vielleicht sogar verändern würdet. Verbringt ihr einen Tag in einer slawischen Siedlung, erlebt ihr den Aufstieg Bitterfelds zur Industriestadt hautnah mit oder reist ihr lieber in die Zukunft und schreibt über Bitterfeld als futuristisches Öko-Paradies?

Thema 2: Mein Lieblingsplatz in Bitterfeld

Beschreibt euren Lieblingsort in Bitterfeld und erzählt eine Geschichte, die dort spielt. Lasst eurer Fantasie freien Lauf und teilt eure einzigartigen Erlebnisse mit uns. Ihr könntet uns schreiben, wie ihr mit euren Freunden ein aufregendes Abenteuer an eurem Lieblingsort erlebt oder wie euch euer Wohlfühlort tröstet und inspiriert. Gern könnt ihr auch über

magische Wesen schreiben, die an eurem Platz der Wahl Schabernack treiben.

Teilnahmeberechtigt sind **alle Schüler zwischen 7 und 18 Jahren**. Pro Person dürfen maximal zwei Geschichten eingereicht werden, die jeweils eine maximale Länge von drei Seiten haben (bitte als PDF).

Einsendeschluss ist der 31.10.2024.

Bitte sendet euren Beitrag an kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de oder an cora.proeschold@anhalt-bitterfeld.de. Vergesst nicht, euren Namen, euer Alter und eure Kontaktdaten anzugeben.

Die Gewinner werden von den Mitarbeitern des Kreismuseums ausgewählt und feierlich im Museum gekürt. Eine der Gewinner-Geschichten wird in den Bitterfelder Heimatblättern 2025 veröffentlicht. Wir freuen uns darauf, eure kreativen Geschichten zu lesen und lassen uns gern von der Vielfalt eurer Vorstellungskraft überraschen.

Euer Team vom Kreismuseum Bitterfeld

Ihr habt noch Fragen? Dann schreibt uns per Mail oder ruft uns gern unter 03493-401113 an.





Frühlingskonzert und Festwoche der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ Bitterfeld-Wolfen 2024

Liebe Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber,
Mit dem Erwachen der Natur erwacht auch die Musik in uns – und nichts stimmt Sie besser darauf ein als das traditionelle Frühlingskonzert der Musikschule "Gottfried Kirchhoff" im städtischen Kulturhaus in Wolfen.

Wir laden Sie hierzu am **04.05.2024** um **17 Uhr** herzlichst ein. Das diesjährige Frühlingskonzert verspricht eine vielfältige Auswahl an Darbietungen verschiedener Ensembles und Solisten der Musikschule. Von klassischen Meisterwerken bis hin zu modernen und rockigen Kompositionen – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Lassen Sie sich von den talentierten Schülerinnen und Schülern mitnehmen auf eine musikalische Reise.

Doch das Frühlingskonzert markiert nur den Auftakt der diesjährigen Feierlichkeiten, denn im Anschluss daran möchte die Musikschule "Gottfried Kirchhoff" die Wiedereröffnung ihres renovierten Musikschulgebäudes am Ratswall 22 in Bitterfeld gebührend feiern.

Wir laden sie herzlich ein, die Vielfalt musikalischer Ausdrucksformen zu erleben und zu genießen. Workshops, eine musikalische Schnitzeljagd, offene Proben und vieles mehr bieten die Gelegenheit, Musik hautnah zu erleben, das neue Gebäude zu erkunden und vielleicht sogar selbst aktiv zu werden. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Markieren Sie sich das Datum für das diesjährige Frühlingskonzert am 04.05.2024, 17 Uhr, sowie für die Festwoche vom **06. – 08. Mai 2024** fett in Ihrem Kalender und lassen Sie sich diese musikalischen Highlights nicht entgehen.

Wir freuen uns darauf, Sie Anfang Mai im städtischen Kulturhaus in Wolfen und in der Musikschule "Gottfried Kirchhoff", Ratswall 22 in Bitterfeld willkommen heißen zu dürfen.

Mehr Informationen unter finden Sie unter:

Websites:

www.musikschule-bitterfeld-fv.de/

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de/



Tag der Industriekultur Sachsen-Anhalt am 21. April 2024

Zum Tag der Industriekultur finden am 21. April wieder zahlreiche Veranstaltungen statt. Auch in diesem Jahr sind das Kreismuseum Bitterfeld und das Industrie- & Filmmuseum Wolfen mit dabei und bieten spezielle Führungen zur Industriegeschichte in unserer Region an.

Im Kreismuseum Bitterfeld stehen die synthetischen Edelsteine im Mittelpunkt, die seit dem 10. März 2024 in der neuen

Sonderausstellung „Gems through the lens – Synthetische Edelsteine in neuem Licht“ zu sehen sind. Um 11 Uhr und 13 Uhr wird es je eine Führung zur Herstellung der Synthetiksteine und zur Ausstellung mit den beiden Künstlerinnen Justina Sieber & Dominique Nicole Daßler geben.

Industriegeschichte hautnah gibt es im Industrie- und Filmmuseum bei den Führungen zur Filmherstellung und weiteren Aktionen zu erleben.

Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Kreismuseum Bitterfeld
Kirchplatz 3 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
03493 – 401113 | kreismuseum@anhalt-bitterfeld.de
www.kreismuseum-bitterfeld.de



Landkreis Anhalt-Bitterfeld
Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Bunsenstraße 4 | 06766 Bitterfeld-Wolfen
03494 – 6996040 | ifm@anhalt-bitterfeld.de
www.ifm-wolfen.de





Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Save the Date!

30 JAHRE

HAUS AM SEE

5. Mai 2024

11:00 bis 17:00 Uhr

Informationszentrum für Umwelt und Naturschutz HAUS AM SEE
Am Muldestausee 2 | 06774 Muldestausee OT Schlitz | Tel.: 034955-21490

Wir sind ABI
Informations- und Amtsblatt des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld

Impressum

Herausgeber: Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Herr Andy Grabner

Redaktionelle Bearbeitung:

Frau Marina Jank, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03496 60 1006,
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Herr Udo Pawelczyk, Fachbereich Strategische Entwicklung/Controlling, Stabsstelle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Marketing, Tel.: 03493 341-417
E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Tel: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den
Geschäftsführer ppa, Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ihr Informations- und Amtsblatt

epaper.wittich.de/2505

Leben und Gesundheit

Blutspendetermine des DRK Kreisverbandes Köthen

- 17.4.2024, 15.30 – 19.30 Uhr: Köthen, Hahnemannschule
- 18.4.2024, 16 – 19.30 Uhr: Gröbzig, Schulzentrum
- 26.4.2024, 15.30 – 19.30 Uhr: Aken, Grundschule Werner Nolopp
- 2.5.2024, 16.30 – 19.30 Uhr: Görzig, Mehrgenerationenhaus
- 16.5.2024, 15.30 – 19.30 Uhr: Köthen, Angelika-Hartmann-Schule
- 24.6.2024, 15 – 19.30 Uhr: Köthen, Subway-Restaurant neben Lidl, BluMo
- 26.6.2024, 16- 19.30 Uhr: Elsnigk, Haus der Begegnung
- 28.6.2024, 16 – 19.30 Uhr: Kleinpaschleben, ehemalige Grundschule

Sollten Sie Fragen zum Blutspenden haben:

Telefon 03496 405050

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Blutspendetermine des DRK-Kreisverbandes Bitterfeld-Zerbst Anhalt e.V.

- 30.04.2024, 16 – 19.30 Uhr: Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
- 30.04.2024, 15.30 – 19.30 Uhr: Wolfen, McDonald's Restaurant, Kronendorfer Straße

Sollten Sie Fragen zur Blutspende haben, rufen Sie an!

Telefon: 03493 37620

Bitte bringen Sie immer Ihren **Personalausweis** mit.



Telefonischer Beratertag - „Rehabilitation und berufliche Perspektiven nach Krebs“

Am Montag, den 22. April 2024, findet in der Zeit von 9 Uhr bis 15 Uhr ein telefonischer Beratertag zu Fragen der Rehabilitation und zu beruflichen Perspektiven für Krebsbetroffene statt.

Eine Krebserkrankung kann das Leben auf vielfältige Weise beeinflussen und nach der Behandlung stellen sich viele Fragen, beispielsweise: Warum ist eine Rehabilitationsmaßnahme sinnvoll und wie sehen nun die beruflichen Perspektiven aus?

Bei der Rehabilitation soll mit einer Reihe von Maßnahmen die physische und psychische Leistungsfähigkeit wiederhergestellt werden. Sie bilden in der Regel die Grundlage für eine berufliche Wiedereingliederung. Individuelle Krankheits- und Genesungsverläufe benötigen oft spezifische Maßnahmen. Damit eine Reha bedarfsgerecht verläuft und im Anschluss eine berufliche Wiedereingliederung gelingen kann, sind Beratungen zu empfehlen.

Schwerpunkte aus dem Beratungsalltag:

- Wo und wie beantragt man eine Rehabilitation?
- Wie viele Rehas sind möglich?
- Gibt es ein Wahlrecht für den Ort der Reha?
- Kann ich meinen Partner/ Partnerin mitnehmen?
- Welche beruflichen Perspektiven gibt es nach einer Krebserkrankung?
- Was sollte man beachten, wenn eine Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen werden soll?

Die Sozialberater der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft stehen für alle Fragen unter 0340 25087810 bzw. per E-Mail beratung@sakg.de zur Verfügung.

Telefonischer Beratertag - „Rehabilitation und berufliche Perspektiven nach Krebs“

Montag, 22. April 2024 von 9 bis 15 Uhr

Beratungs-Telefon: 0340 250 87 810

E-Mail: beratung@sakg.de

Informationen aus den Kommunen



Veranstaltungen in der Stadt Zerbst/Anhalt und ihren Ortschaften

13.04.2024	10:00	Basenfasten	Ronney, Umweltzentrum
13.04.2024	14:00*	Öffentliche Stadtführung	Zerbst, Tourist-Information
13.04.2024	14:00	Gedenken April 1945	Walternienburg, Friedhof
13.04.2024	20:00*	10. Zerbster Kneipenfest	Zerbst, verschiedene Locations
14.04.2024	14:00	Lesung Ernst Paul Dörfler: "Das Liebesleben der Vögel" mit anschließend Kaffee und Kuchen	Zerbst, Katharina-Saal der Stadthalle
16.04.2024	10:20	Gedenken Zerstörung Zerbst	Heidetorfriedhof
19.04.2024	16:00*	Puppentheater (Figurentheater Felix)	Zerbst, Fasch-Saal der Stadthalle
20.04.2024	10:00 - 17:00	Achtsamkeit, Mensch, Natur, Miteinander	Ronney, Umweltzentrum
20.04.2024	13:00	Skat spielen im Skat-Club 2022	Gaststätte Erholung
20.04.2024	14:00	Karten und Bilder mit Herbarien-Blüten gestalten	Nutha, Kornmuseum
20.04.2024	14:00 - 17:00*	Schlossöffnung zum Saisonbeginn mit Besichtigung der Ausstellungsräume und Führungen	Zerbst, Schloss
24.04.2024	16:00	Kräuterwanderung mit Kochen	Ronney, Umweltzentrum
26.04.2024	16:00	Plan Bee für die Biene	Ronney, Umweltzentrum
27.04.2024	09:00 - 16:00	Tagesangebot für Schüler: Insekten- und Schmetterlingshotels bauen	Ronney, Umweltzentrum
30.04.2024	18:00	Maibaum setzen	Zerbst, Umzug von der Schloßfreiheit zum Markt
30.04.2024	18:00	Maibaum stellen	Bias, Bürgerhaus
30.04.2024	18:00	Maibaumrichten	Reuden/Anhalt, Parkplatz
30.04.2024	18:00	Maibaumsetzen	Schora, Feuerwehr
30.04.2024	18:00	Maifeuer	Polenzko
30.04.2024	18:00	Maibaumsetzen	Grimme, Dorfplatz

* versehene Veranstaltungen sind eintrittspflichtig. Informationen erhalten Sie auch in der Tourist-Information, Markt 11, 39261 Zerbst/Anhalt, Tel.-Nr.: 03923 2351, oder bei den Veranstaltern.

Alle Veranstaltungen im Stadtgebiet finden Sie unter: www.stadt-zerbst.de/de/veranstaltungskalender.html

Gerne veröffentlichen wir Ihre Veranstaltungen im Amtsblatt und im Veranstaltungskalender der Stadt.

Bitte senden Sie die Veranstaltungsinformationen an gerit.berzau@stadt-zerbst.de oder teilen Sie diese telefonisch mit unter 03923 754-155.



Veranstaltungen im Schloss Köthen

Wissenschaftsshow mit Prof. Bummbastic



Spannendes Wissen, ästhetische Showeinlagen und aufregende Wow-Effekte: So präsentiert „Professor Bummbastic“ 90 Minuten voller spektakulärer Experimente und zeigt am 14. April um 15.30 Uhr im Veranstaltungszentrum Köthen, wie unterhaltsam Naturwissenschaft sein kann. Rauchringe fliegen durch die Luft, Wolken entstehen scheinbar aus dem Nichts und Laserstrahlen lassen Töne erklingen. Ist das Magie? Nein, für alles gibt es eine plausible Erklärung.

Diese vermittelt für Klein und Groß die interaktive Wissenschaftsshow „Professor Bummbastic“ mit viel Witz und Charme und entführt so das Publikum auf eine Reise der Sinne. Zudem sorgen Mitmach-Interaktionen sowie der humanoide Roboterassistent dafür, dass die ganze Familie auf eindruckliche Weise Phänomene aus Physik und Chemie entdecken kann.

14. April / 15.30 Uhr / Wissenschaftsshow „Professor Bummbastic“ / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 25,50 €

Angelika Weiz & Friends



Angelika Weiz ist eine Ikone der DDR Soul-, Blues- & Jazzszenen. Am 19. April um 19.30 Uhr ist die Sängerin im Rahmen eines Sonderkonzertes des 19. Festival „Woman in Jazz“ im Köthener Veranstaltungszentrum zu erleben. Die aus Thüringen stammende Künstlerin sang bei Günther Fischer, arbeitete mit Komponist und Keyboarder Wolfgang „Fiedel“ Fiedler in den Projekten „Fusion“ und „Good Vibrations“ und „Loud People“ zusammen und veröffentlichte mit ihm die Alben

„Heimat“ und „Free“. In den späten 80ern wurde sie zur beliebtesten Jazzsängerin der DDR gewählt. Tourneen führten sie durch ganz Europa und Südamerika. Später tourte sie mit dem Deutschen Filmorchester Babelsberg. Seit 2017 gibt es das Projekt „Angelika Weiz & Friends“. An der Seite von Geli Weiz haben sich mit Carly Quiroz, Charlie Eitner, Simon Pauly und Topo Gioia angesagte Musiker der Szene versammelt.

19. April / 19.30 Uhr / Angelika Weiz & Friends / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 33 €

Führung in der Musicalien-Kammer

Instrumentenbauer und Sammler Georg Ott nimmt die Besucher am 21. April um 15 Uhr wieder mit auf einen informativen Rundgang durch die Neue Musicalien-Kammer im Schloss Köthen und bringt den einen oder anderen Schatz aus seiner Sammlung zum Klingen. Die Sammlung historischer Tasteninstrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wird von Georg Ott seit der Jahrtausendwende aufgebaut, ist in zwei Jahrzehnten stetig gewachsen und richtet ihr Augen-

merk im Laufe der Sammlungstätigkeit auf frühe Fortepiano-Instrumente. Sämtliche Instrumente in der Neuen Musicalien-Kammer wurden von Georg Ott aufwändig restauriert und wieder spielbar gemacht.

21. April / 15 Uhr / Führung Neue Musicalien-Kammer / Schloss Köthen / Führung und Eintritt in die Museen 11 €

Lesung mit Wladimir Kaminer



Mit seinem Programm „Wie sage ich es meiner Mutter“ ist Erfolgsautor Wladimir Kaminer am 21. April um 16 Uhr im Veranstaltungszentrum in Köthen zu Gast. Wladimir Kaminers Mutter versteht die Welt nicht mehr. Ihre Enkel ziehen vegane Rühreier einer ordentlichen Bulette vor, den früher so geliebten Zoo wollen sie als Ort der Tierquälerei abschaffen, und sogar Omas umweltfreundliche elektrische Fliegenklatzche wird kritisiert. Lange ersehnte Flugreisen gelten plötzlich als böse, und selbst das Internet-Rezept für Gurkensalat hat seine Unschuld verloren. Zeigt es doch, dass ein hinterhältiger Algorithmus steuert, welche Informationen man bekommt. Im Fall von Wladimir Kaminers Mutter sind das eher Kochtipps als Aufrufe zum Klimastreik. Und so leben Oma und Enkel zunehmend auf verschiedenen Planeten. Wladimir Kaminer gibt sein Bestes, seiner Mutter diese neue Welt zu erklären und mit Humor und wechselseitigem Verständnis zwischen den Generationen zu vermitteln - von Biofleisch bis Gendersternen.

Wladimir Kaminer wurde 1967 in Moskau geboren, wo er eine Ausbildung zum Toningenieur für Theater und Rundfunk absolvierte. Seit 1990 lebt er in Berlin. Er selbst sieht sich als Weltbürger und sagt, er sei privat Russe, beruflich deutscher Schriftsteller. Mit seiner Erzählung „Russendisko“ sowie zahlreichen weiteren Bestsellern avancierte er zu einem der beliebtesten und gefragtesten Autoren Deutschlands. Er ist auch journalistisch tätig, verfasst Artikel für Zeitungen und Zeitschriften und geht mit Kaminer Inside für 3sat auf immer neue Entdeckungstouren, um Menschen im In- und Ausland kennenzulernen oder einen Blick hinter die Kulissen bekannter Gebäude zu werfen.

21. April / 16 Uhr / Lesung mit Wladimir Kaminer / Veranstaltungszentrum Köthen / Vorverkauf 27 €

Vorschau

Freuen Sie sich bereits jetzt auf weitere Veranstaltungen im Schloss Köthen und sichern Sie sich Karten im Vorverkauf:

27. April | Nocturne im Kerzenschein

3. Mai | Chansonabend „La Nuit de Paris“

17. Mai | New Chamber Ballet

Karten für alle Veranstaltungen im Vorverkauf bei der Touristinformation im Schloss, Telefon 03496 70099260, und unter www.schlosskoethen.de.





Stadt Aken (Elbe)

Die aktuellen Stellenausschreibungen der **Stadt Aken (Elbe)** finden Sie auf der Internetseite www.aken.de in der Rubrik Virtuelles Rathaus/Stellenausschreibungen oder über diesen QR-Code:



Geführte Radtour zur Bockwindmühle in Sachsendorf



Am Sonntag, 28. April 2024, startet um 10 Uhr die nächste durch Tourenleiter Bodo Bormann geführte Radtour um 10 Uhr in Aken, an der Kneippanlage an Naumanns Schuppen. An diesem Tag geht es zur Bockwindmühle nach Sachsendorf. Wo die Mittagspause stattfindet, bleibt eine Überraschung.

Nocturne im Kerzenschein

Sa. 27. 4. 2024, 20.15 Uhr

Köthen Schloss J.S.Bach-Saal

Köthener Schlossconsortium, Tanzgruppe Ludwigsgymnasium, Young Province (Dessau),
Gesang: Antonia Grosse, Manuela Michel, Evelyn Schröter, Thekla Apitz, Philipp Saaler, Michael Hegenbart
Instrumentalsoli: Susanne Schimming, Hannes Kieseewetter, Andreas Hardelt, Martina/Manfred Apitz

Bis dato lief es doch perfekt – Jubiläumskonzert

Für Elise (Beethoven)
Verwandlungen (Hofkapelle)
Nocturne, Festwäzler (Chopin)
Griechischer Wein (Udo Jürgens)
Gute Gaben (Händel)
Erzähle! (Geburtsstagslieder)
Happy Birthday – Suite
Jugendliebe (Ute Freudenberga)
Wer die Rose ehrt (Raff)
Lebenszeit (Puhdys)
Marmor, Stein und Eisen
Wieder hier (M. Müller-Westernhagen)
Holding Out for a Hero (Bonnie Tyler)
Shape Of My Heart (Sting)
Johnny B. Good (Chuck Berry)
In dieser Stadt (Hildegard Kneef)
Frühling in Aserbaidschan
Sailing (Rod Stewart)
Frühling (Muleyji)

Eintritt: 6 € - Knabberien im Preis inbegriffen
Kartenverkauf: Köthen-Info (Schloss)

Bürgerverein Pro Wolfen e.V.

Am 01. Mai 2024 von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr

am Empfangsgebäude Bahnhof Wolfen.

Eine Präsentation aus dem DDR Alltagsleben.

Historische Ausstellung über die Geschichte Wolfens.

Verkauf der 1. Beilage zum Heimatblatt.

Erbsen aus der Gulaschkanone, rote Brause und Eis



Spiel und Spaß für Kinder
Präsentation der DLRG



Frühlingskonzert in der Kirche Friedersdorf



Sonnabend, 20. April 2024

Beginn: 16.00 Uhr

mit dem

„Musikverein Sanderesdorf“

Leitung: Stefanie Schmidt

Der Gemeindefkirchenrat und der Förderkreis Kirche Friedersdorf laden herzlich ein.
Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 28. April 2024 um 10:30 Uhr
Evangelische Johanneskirche Wolfen

FESTLICHER SINGE-GOTTESDIENST ZU KANTATE

„Lob Gott getrost mit Singen“

Evangelischer Kirchenchor Wolfen

René Mangliers

Bariton, Orgel, Piano und Leitung



BAUERNMARKT

Bitterfeld-Wolfen

Schlemmen und erleben

27. APRIL

8-14 UHR

Marktplatz Bitterfeld

AMG, mittelalte, and other logos at the bottom.

Eintritt frei!

Walpurgis Nacht

ab 18 Uhr

Feuershow, Kinderunterhaltung, Entzünden des großen Hexenfeuers, Knüppelkuchen am Lagerfeuer,

30. April

Tanz in den Mai

ab 21 Uhr

mit Live-Musik: SOUNDLIFE 61

Gut Mößlitz

Förderverein Gut Mößlitz e.V. | www.gutmoesslitz.de

30. April

TANZ

In den MAI 2024

ab 17 Uhr am Dorfteich Reuden

- Hüpfburg
- Speisen vom Grill
- 19:00 Uhr Fackelumzug
- Tanz in den Mai mit DJ Steve

bis 24 Uhr

Logo of the organizing association at the bottom left.

WIR SEHEN UNS!

31. Gewerbefachausstellung

Zerbst/Anhalt · 3.-5.5.2024

im Schlossgarten

Gfa ZERBST/ANHALT GWERBEFACHAUSSTELLUNG

HEBÄCKER CATERINGSERVICE

Volksbank Dessau-Anhalt eG | Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld

Spargelfest & Spargelschäl-Weltmeisterschaft 4. + 5.5.



DIRTSTOCK 3
NR. 3
Grasbahn-Beschleunigungsrennen
04. MAI 2024

Rennklassen
I: RASENTRAKTOR
II: SUHL
III: ZSCHOPAU
IV: GESPANN
V: CUSTOM

ANMELDUNG AB 10 UHR
AUSFAHRT AB 11 UHR
RENNSTART AB 13 UHR

FEUERWEHR SCHMERZBACH
NEUER WEG 2
06774 MULDESTAUSEE / OT GOSSA

Spendenaktion für das Kinderhospiz Bärenherz

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reupzig

Am Freitag, den 19.04.2024 findet in Reupzig, in der Gaststätte „Pfennig“, um 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reupzig statt.

Alle Jagdgenossen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht des Kassenverwalters
5. Bericht des Jagdpächters
6. Entlastung des Kassenverwalters
7. Entlastung des Vorstandes
8. Beschluss über die Verwendung der Pachteinahmen
9. Diskussion
10. Schlusswort und Verabschiedung des alten Jagdpächters
11. Sonstiges
12. Imbiss

Vorstand der Jagdgenossenschaft Reupzig

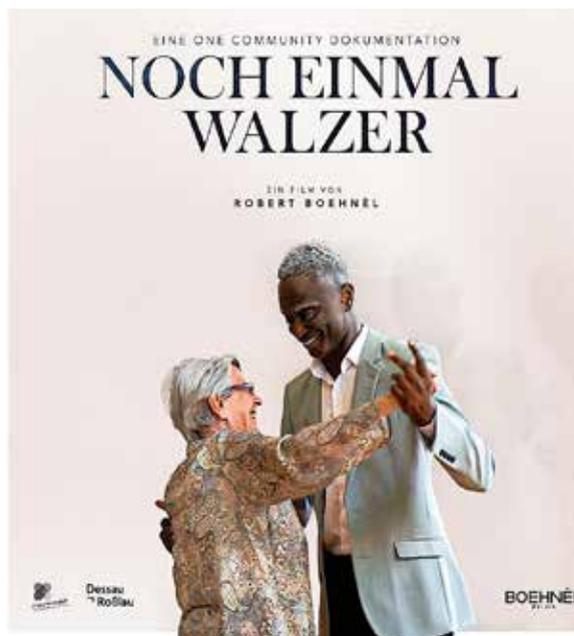
Kino im Mehrgenerationenhaus Bitterfeld-Wolfen

am Dienstag, den 30. April 2024, 15.30 Uhr

OT Wolfen, Straße der Jugend
16, 06766 Bitterfeld-Wolfen

Die Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Verein biworegio e.V., lädt Sie zu einem inspirierenden und generationsübergreifenden Kinonachmittag ein. Gemeinsam werden wir den Dokumentarfilm „Noch einmal Walzer“ anschauen, der uns auf eine emotionale Reise mitnimmt.

Im Sommer 2022 hat das One Community Projekt im Rahmen der One Community Gala Seniorinnen und Senioren verschiedener Altenpflegeheime, internationale Studierende, Schülerinnen und Schüler und engagierte Menschen unabhängig von Alter, Herkunft oder ihrer Geschichte zusammengebracht, um den Zusammenhalt zwischen Generationen und Nationen beim gemeinsamen Tanzen zu stärken. „Noch einmal Walzer“ erzählt die Geschichten dieser Menschen und zeigt uns, was „Zusammensein“ bedeutet.



Musik, Tanz und Erinnerungen können uns verbinden und inspirieren. Von den Tanzsälen der Vergangenheit bis zu den heutigen Begegnungen im Quartier - dieser Film erzählt von der Kraft der Gemeinschaft und von der Freude am Leben.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie diesen einzigartigen Kinonachmittag mit uns. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Nachmittag mit Ihnen!

Diese Vorführung wird unterstützt durch das Integrationsbüro der Stadt Dessau-Roßlau und das One Community Projekt.

Das Projekt Netzwerkstelle für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe im Landkreis Anhalt-Bitterfeld wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung - #modern denken“ und vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld.

Informationen und Anmeldungen unter der Telefonnummer: 03494 3689498.



Bach 2 Bond piano vs violin zu Gast in der Engelkirche in Friedersdorf

Am 04.05.2024 wird BACH 2 BOND die Architektur der Engelkirche mit ihrer leidenschaftlichen Musik erfüllen.

BACH 2 BOND nehmen ihr Publikum mit auf eine spannende Reise von gefühlvollen und virtuosen, klassischen Klängen bis hin zu aufregender, berühmter Filmmusik.

Seit der Gründung im Jahr 2023 hat BACH 2 BOND ein stetig wachsendes Publikum aller Altersstufen von 8 bis 88 Jahren in Konzerten, auf Events und Socialmedia begeistern können. Bei TikTok erreichten die beiden Musiker erst kürzlich mit einem Video ein globales Millionenpublikum (über 1,6 Mio. Views) mit vielen emotionalen Kommentaren.

Amadé an der Violine ist mehrfacher Preisträger bei nationalen und internationalen Wettbewerben, spielte u.a. im Schloss Bellevue in Berlin vor dem deutschen Bundespräsidenten und war bereits auf Europa- und Asientournee. Als kongenialer Partner an der schwarz-weißen Klaviatur wird Matthieu zu erleben sein.

Datum: 04.05.2024

Einlass: 16:30 Uhr

Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: 25,- € (Kinder bis 14 Jahre 18,- €)



Tickets unter WhatsApp: 0171 5171610,

E-Mail: cathleen.renneberg@gmail.com,

VVK auch direkt in der Engelkirche Friedersdorf, Dorfplatz, Muldestausee am 20.4. zwischen 14:00 Uhr und 16:00 Uhr und an der Abendkasse.

tonART Köthen unter neuer Leitung



Wenn du gerne singst und Teil einer engagierten Chorgemeinschaft sein möchtest, könnte dies die perfekte Möglichkeit für dich sein, deine Leidenschaft auszuleben. Denn seit Anfang des Jahres hat tonART Köthen einen neuen Chorleiter. Unter der Leitung von Alexander Neumann soll allen, die Freude am Singen haben, die Möglichkeit geben werden, beim Ein-

studieren eines neuen Repertoires dabei zu sein. Vor allem an die Männer geht dieser Aufruf, denn kein Chor ohne Tenor, kein Spaß ohne Bass.

Die Proben finden immer donnerstags von 19 bis 21 Uhr in Köthen, Großer Neumarkt 1, statt. Weitere Informationen zum Chor tonART sind auf der Website

tonart-koethen.jimdofree.com und bei Facebook zu finden. Möglich ist auch die direkte Kontaktaufnahme zu den Proben.

Veranstaltungen im Umweltzentrum Ronney

Kräuterexkursion mit Kochen

Am **25.04.2024 um 16 Uhr** findet eine Kräuterexkursion mit anschließendem Kochen unter der Leitung von Sabine Priezel, der Inhaberin der Kräuter- und Gartenschule Querbeet, statt. Es wird geschaut, was da alles am Wegesrand und auf der Wiese in Elbnähe wächst. Gesammelt werden Löwenzahn, Giersch, Spitzwegerich und andere leckere Wildkräuter.

Teilnahmegebühr: 20 Euro

Plan Bee für die Biene

Das Umweltzentrum lädt am **26.04.2024 um 16 Uhr** ein, Nisthilfen für Wildbienen zu bauen. Thematische Schwerpunkte des Seminars sind: Bedrohungen für die Wildbiene, Hinweise für eine bienenfreundliche Handlungs- und Verhaltensweise sowie ein ausführlicher theoretischer und praktischer Teil über den Bau und die Standortwahl von Bienenhotels. Die Teilnehmer erfahren, welche Materialien geeignet sind und welcher Standort die Nisthilfe haben sollte.

Teilnahmegebühr: 20 Euro

Tagesangebot

Alle Kinder im Alter von 7 bis 10 Jahren sind zu einem Tagesangebot „Frühling erleben“ am **27.04.2024** in der Zeit von **10 bis 16 Uhr** eingeladen. Die Kinder haben die Möglichkeit, ein Insekten- und Schmetterlingshotel zu bauen und die Natur hautnah zu erleben und zu schützen. Um wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk wird gebeten. Teilnahmegebühr: 25 Euro je Kind (beinhaltet alle Materialien sowie eine Verpflegung)

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung bis drei Tage vor Termin erforderlich, da die Teilnahme begrenzt ist.

Anmeldungen und Informationen unter 039247 413 oder per Mail an info@umweltzentrum-ronney.de Umweltzentrum Ronney e.V., Ronney 3, OT Walternienburg, 39264 Zerbst/Anhalt



Weitere Veranstaltungen von A bis Z

Ornithologischer Verein „J.F.Naumann“ Köthen e.V., gegr. 1903 (O.V.C.)

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr in der Gaststätte Rio Steakhouse in Großspaschleben statt.

14.4.2024: Internationale Wasservogelzählung

17.4.2024: Vereinsabend: Vogelkundliche Impressionen von der Nordseeinsel Föhr

11.5.2024: Exkursion zu den Turmfalken auf der Jakobskirche in Köthen; Treffpunkt) Uhr auf dem Marktplatz vor der Jakobskirche

Chorprobe „Chorklang Eintracht“ Köthen

Jeden Mittwoch in der Mensa der „Angelika-Hartmann-Schule“ in Köthen in der Zeit von 19 bis 21 Uhr. Jede und Jeder ist herzlich willkommen.

Zugang: Treppe rechts neben der Siebenbrunnenpromenade 31 (KVHS) oder über unteren Parkplatz von der Kantstraße aus.

Info auch unter www.chorklang-eintracht-koethen.com

AWO Kreisverband Köthen – Veranstaltungen

Köthen, Mühlenbreite 49, Einlass zu allen Veranstaltungen 30 min vor Beginn.

Kontakt: doerre-steffen@awo-koethen.de oder 03496/2059686

PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung per Mail oder Telefon aktuell möglich.

Montags: wöchentlich, 10 bis 12 Uhr, PC- und Handykurs für Senioren, Neustart – bitte anmelden.

22.4.: ab 15 Uhr: Selbsthilfegruppe für Depressionen und seelische Störungen

22.4.: ab 17 Uhr, Spitze Nadeln (Klöppeln und mehr)

Dienstags: wöchentlich, 10 bis 12 Uhr, Kurs digitale Fotobearbeitung, 14 bis 16 Uhr: Kaffeenachmittag, 14 bis 16 Uhr: Kreative Textilgestaltung

Mittwochs: wöchentlich, 13 bis 17 Uhr: Spielenachmittag, 17.30 bis 19.30 Uhr: Filmclub

Donnerstags: wöchentlich: 10 bis 12 Uhr: Computerclub, 9 bis 10 Uhr und 10 bis 11 Uhr: Stuhlgymnastik / Entspannung nach PMR

14 – 16 Uhr Sudetentreffen

25.4.: 15 – 18 Uhr Ortsverein Vortrag

Freitags: 19.4.: 18 – 20 Uhr KulturKeller-Abend

Boys´und Girls`Day

Der Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen öffnet am 25. April 2024 zum Boys´und Girls`Day seine Türen für interessierte Schülerinnen und Schüler. 19 Jungen und 16 Mädchen sind eingeladen, ganz unterschiedliche Bereiche, so in den Wohnstätten für Menschen mit Handicaps, der Evangelischen Kita, der Werkstätten für Menschen mit

Behinderungen und der Abteilung Technik, kennenzulernen. Dabei geht es unter anderem um die Berufsfelder pädagogische Fachkräfte und Erzieher.

Anmeldungen bis zum 20.04.2024 bei Stefanie Dreher, Tel.: 0151 5331 7690 oder unter bewerbung@diakonie-wolfen.de

Veranstaltungen des Schlossbundes Köthen im April

12. April, 18:30 Uhr: Vernissage zur Kunstausstellung „Unser Schloss“ – Malzirkel FK am Theater Köthen und Freunde,** Ort: Dürerbundhaus*, 12. April bis So. 5. Mai, „Unser Schloss“ – Kunstausstellung Malzirkel FK am Theater Köthen und Freunde**, Öffnungszeiten: donnerstags, samstags und sonntags jeweils von 13 bis 17 Uhr, Ort: Dürerbundhaus*

17. April, 10 Uhr & 16 Uhr: Yoga im Park: 10 bis 11 Uhr Rollator-Yoga, 16 bis 17 Uhr Feierabend-Yoga**, Ort: Wiese hinter dem Dürerbundhaus*

19. April, 14 bis 19 Uhr: Mitmach-Malen: Freiluftatelier zum Mitmachen im Schlosspark**, Ort: Wiese hinter dem Dürerbundhaus*

20. April; 15 bis 23:30 Uhr: Tango im Schloss**, 15 bis 16:30 Uhr **Tango-Workshop** für Anfänger, 17 bis 18:30 Uhr Tango-Workshop für Fortgeschrittene mit Tanzlehrern aus Argentinien, ab 20 Uhr Milonga – Tangotanzabend, Ort: Anna-Magdalena-Bach-Saal, Veranstaltungszentrum Schloss Köthen*, Anmeldung unter info@schlossbund.de

26. April, 19 Uhr: Kino-Reihe „Filmstadt Köthen“: „Leute mit Flügeln“, Ort: Dürerbundhaus*

27. April, 19 Uhr: „Das alles und noch viel mehr ...“ – **Poetry-Slam****, Ort: Dürerbundhaus*

28. April, 11 Uhr: Filmpremiere „Unsere Schlossschule – Eure Erinnerungen sind unsere Geschichte“**, Ort: Cine Circus, Weintraubenstraße 15, Köthen (Anhalt)

28. April, 15:30 bis 16 Uhr: „Herzog Friedrich Ferdinand hört die Flöhe husten“, Geschichte für Kinder – Erstaufführung des neuen **Kofferbühnenstückes von Steffen Fischer****, Ort: Dürerbundhaus*

30. April, ab 18 Uhr: Walpurgisnacht im Schloss, Veranstalter: Cateringunternehmen T. Wienicke, Eintritt: 10 € (nur Abendkasse, Reservierung: 0177 2311502), Ort: Schloss Köthen*

Sofern nicht anders angegeben, sind die Teilnahme an den bzw. der Eintritt zu den Veranstaltungen kostenfrei.

* Dürerbundhaus: Theaterstraße 12, 06366 Köthen (Anhalt), Schloss Köthen

** Gefördert durch den Förderfonds „Mein Schloss Köthen“. Informationen auf www.schlossbund.de/meinschloss/

Änderungen vorbehalten.

FRAUENNOTRUF

(03494) 31054 | (03496) 3094821

Rund um die Uhr erreichbar!
Beratung und Unterstützung
für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Weisser Ring Anhalt-Bitterfeld

Sie sind Opfer einer Straftat? Wir helfen Ihnen.
Allgemeine Hotline: 116 006

Außenstelle Bitterfeld: Tel.: 015155164748
Mailadresse: bitterfeld@mail.weisser-ring.de
Webadresse: bitterfeld-sachsen-anhalt.weisser-ring.de

